



B AUS KARBUNKELS K BIBLIOTHEK

EINE SPIELHILFE VON DANIEL „DETRITUS“ BUBLITZ

KARBUNKELS BIBLIOTHEK

Der Duldgnomenzauberer Pedda Karbunkel in Gardburg sammelt gerne seltsame Bücher. Einige davon hat er in seiner recht großen Bibliothek stehen, andere sind ihm inzwischen auf die eine oder andere Weise verloren gegangen, was er sehr bedauert. Falls sie gefunden und zurück gebracht werden, wäre er sehr dankbar und würde sich dafür auch monetär erkenntlich zeigen. Damit die Bücher einfacher identifiziert werden können, folgt nun eine kleine Auflistung der verschollenen Bücher, mit Wirkungsweisen und Preisen.

GUTE NACHT-GESCHICHTEN

Das Buch soll, laut dem Gnomenautor, eine Reihe von Geschichten enthalten, die einem das Einschlafen ermöglichen. Der Autor war allerdings so erfolgreich, dass pro Geschichte der Zauber Einschlafen mit einem PW 30 auf den Leser gezaubert wird.

Das kleine, handliche handgeschriebene Büchlein ist in nachtblaue Leder gebunden und hat einen schlafenden Gnom als Prägung auf der Vorderseite. Der Titel ist in goldenen Buchstaben eingraviert.

Es ist ein Buch, das Karbunkel immer wieder mal hervorholt, wenn er mal nicht schlafen kann. Dass er dabei selten über Seite eins hinaus gekommen ist, stört ihn kaum, denn er braucht es ja zum Einschlafen und das funktioniert bestens. Manchmal aber wüsste er schon gerne, wie es weitergeht. Umso mehr ärgert es ihn, dass er es nicht mehr finden kann.

Der Preis ist nicht bekannt. Interessierte Käufer sind immer vorher eingeschlafen. Pedda würde für die Rückgabe 100 GM zahlen, sein Schlaf ist ihm das wert.

DAS BILDERALBUM

Es ist ein sehr vergnügliches Buch, das wohl schon durch viele Hände gegangen ist. Der einzige Text betrifft das recht knapp, gehaltene Vorwort, das wir hier in Gänze abdrucken wollen: „Bitte lächeln!“

Auf den nachfolgenden Seiten sieht man Personen mit überraschten, fragenden oder gar vollständig ratlosen Gesichtern. Wer auf die nächste leere Seite blättert wird von einem blitzartigen Licht geblendet, der wie der Zauber Blenden (PW 20) wirkt. Das Nächste was er sieht, ist der verduzte eigene Gesichtsausdruck als weiteres Bild im Buch. Man kann darüber lachen oder auch nicht.

Das Buch ist in braunem, inzwischen etwas abgegriffenem, Leder gebunden und enthält auf der Vorderseite die Prägung eines lächelnden (oder lachenden?) Gesichts. Der Autor selbst, der Narrländer Luijak Dagerr, kann keine Angaben mehr über die Art und Weise der Herstellung machen. Das einzige was man ihm noch entlocken konnte waren so seltsame Aussagen, wie „*Ich glaube, es war Silberbromid... Oder Chlorid... Ach, lass mich doch damit in Ruhe.*“ und „*Das Blitzlicht...? Ja das Blitzlicht...? Habe ich dir eigentlich schon von meinem neusten Trank erzählt?*“ Gänzlich unklar bleibt das Verfahren, wie das Bild in das Buch kommt.

Pedda hat es immer wieder gerne durchgeblättert, weil ihn die vielen seltsamen Gesichter erheitern und er dabei immer wieder über das Rätsel dieses Buches nachgrübeln kann. Er ist sich sicher, es irgendwo verlegt zu haben.

Preis: Einerseits würde Karbunkel dafür wohl ordentlich Gold locker machen, andererseits hielt ihn das

Buch immer von der Arbeit ab. 500 GM mit Zähneknirschen.

COR UND CORZYEL

Diese Streitschrift vom eher kaum bekannten Narrländer Tebbarz von Elsterkopf hätte für einiges Aufsehen gesorgt, wenn es nicht bei diesem einzigen Exemplar geblieben wäre. Irgendein schlauer Gnom erkannte wohl das Gefahrenpotential und die drohende Kriegserklärung durch aufgebrachte Zwerge und ließ das Buch gleich verschwinden, in dem er es an einen vermeintlich sicheren Ort schickte, zu Pedda.

Dieses kleine handgeschriebene Handbuch in laviertem Leder und schwarzer Titelschrift gibt Gnomen WG: Religion – Corzyzel +II. Sollte es einem Zwerg in die Hände fallen, bekommt er Raserei +II.

Preis: Gnomepriester würden wohl 300 GM zahlen, wenn sie davon wüssten. Zwergen zahlen es einem höchstens heim (und man kann von Glück reden, wenn es nur blaue Flecken sind. Die restlichen Völker interessiert das schlicht nicht. Karbunkel würde dafür 500 GM zahlen, damit es nicht in falsche Hände gerät.

WO FINDET MAN DIESE BÜCHER?

Das ist eine gute Frage, Karbunkel kann sie jedenfalls nicht beantworten. Vielleicht liegen sie wirklich noch in seinem Haus, vergraben unter Stapeln von anderen Büchern. Oder sie sind auf dem einen oder anderen Weg in eines der Dungeons im Gardener Tal gelangt. Vielleicht hat sie sich einer der Zauberwirker Gardburgs ausgeliehen. Oder seine Nichte hat das eine oder andere mitgenommen. Wer weiß...?